

Werkforce in Eurer Geschäftsstelle

Eure Geschäftsstelle hat Betriebe für das Werkforce Programm nominiert. Eure Betriebe befinden sich nun in der Sondierungsphase für das Programm in der wir das Werkforce Programm und die betrieblichen Ziele abgleichen.

Da Eure Rolle als Geschäftsstelle in der erfolgreichen Umsetzung von Werkforce im Betrieb essenziell ist, wollen wir hier auch Eure Vision, Roadmap und Ressourcen für die Unterstützung Eurer Betriebe klären. Bitte nehmt Euch 60 Minuten Zeit, um das untenstehende Formular auszufüllen.

Gerne können wir hierzu auch Eure Rückfragen beantworten:

- **Laura Gröbel** | Projektleitung | Tel: 0151 46757983 | laura.groebel@werkforce.de
- **Meike Sulbi** | Technische Unterstützung | Tel: 0170 2240532 | meike.sulbi@werkforce.de

VISION EURER GESCHÄFTSSTELLE	
Unsere Fragen	Eure Antworten
Zweck	<p>Warum Werkforce statt bzw. zusätzlich zu Euren bestehenden Kanälen (Versammlungen, WhatsApp Gruppen, etc.)?</p> <p>Was möchtet ihr mit Werkforce erreichen (Erschließungstool, Krisenkommunikationstool, Datenschutzkonforme Gremienarbeit, auch überbetrieblich)?</p>
Ziele	<p>Wie wird Werkforce Ende 2022 in Eurer Geschäftsstelle verwendet und wie unterstützt Ihr damit Eure Betriebe?</p> <p>Welche wichtigen Meilensteine (z.B. in der Betriebspolitik) wollt ihr im Jahr 2022 mit Werkforce verknüpfen?</p>

RESSOURCEN Eurer GESCHÄFTSSTELLE		
Unsere Fragen		Eure Antworten
Gesamt- projekt- leitung	<p>Wer übernimmt bei euch die Gesamtprojektleitung für Werkforce (z.B. Werkforce in der Ressourcenplanung der GS und für aktuelle und potenzielle Betriebe mitdenken)?</p>	
Betriebs- betreuung	<p>Wer übernimmt bei Euch die Verantwortung für Werkforce für die nominierten Betriebe (z.B. gemeinsame Gestaltung der Onboardingphase, Identifikation von Herausforderungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen mit Funktionär:innen und WF Team)?</p> <p>Falls mehrere Betriebsbetreuer:innen involviert sind: Wie koordiniert Ihr die Arbeit untereinander und mit dem Werkforce Team?</p>	
Kommuni- kation	<p>Wer übernimmt bei Euch Geschäftsstellenseitige Kommunikation in den Betrieb hinein (z.B. zu Aktionstagen / Kampagnen der IG Metall)?</p> <p><i>Hinweis: Diese Person sollte auch an unseren monatlichen Community Meetings teilnehmen.</i></p>	

ANNEX

Warum Werkforce?

Kurzarbeit und Home-Office-Regelungen während der Pandemie haben gezeigt, dass gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb vermehrt auch digital stattfindet.

Aktuell gibt es in den meisten Betrieben keine Plattform, über die dies digital, einfach und sicher passiert.

Werkforce wurde als Antwort hierauf für die Kommunikation von Gewerkschaftsmitgliedern, Beschäftigten, Betriebsrät*innen und Vertrauensleuten im Betrieb entwickelt.

Was bietet Werkforce?



Was kommt auf Geschäftsstellen und Betriebe zu?

Phase	Ziele	Angebot
Sondierung - AKTUELL (4 Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für Werkforce als Tool und Programm • Klare Vision und klare Rollen im Projekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Sondierungsgespräche und Fragebogen mit Geschäftsstellen und Betrieben

Onboarding <i>(6 Wochen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsspezifisches Aufsetzen des Werkforce Tools • Anmeldung zentraler Beteiligter und Aufstellung des Projektteams im Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Termine für das Technische Onboarding der Geschäftsstelle und der Betriebe • Workshop: Gewerkschaftliche Arbeit Digital Gestalten • Digitales Begleitprogramm: In 3 Wochen zum Social Media Zertifikat
Rollout <i>(8 Wochen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 1-2 Zentrale Zielgruppen sind auf Werkforce und finden relevante Inhalte, Diskussionen und Ansprechpartner auf der Plattform • Prozesse im betrieblichen Werkforce Projektteam haben sich eingespielt 	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop: Kick-off des Rollouts in die Mitgliederschaft • Digitales Begleitprogramm: In 4 Wochen Onboarding der Mitglieder • Monatliches Begleitprogramm: Regelmäßiger betriebsübergreifender Austausch mit anderen CMs
Normalbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Impulse zum Community Support, zur Community Interaktion und zur Community Erweiterung 	<ul style="list-style-type: none"> • Monatliches Begleitprogramm: Regelmäßiger betriebsübergreifender Austausch mit anderen CMs • Jährliche Barcamps mit allen Betrieben